

Information zur Datenverarbeitung bei der Geltendmachung von Ansprüchen gegen Dritte wegen der Beschädigung städtischen Eigentums gemäß Artikel 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

für Anspruchsgegner/ Schadenverursacher

Für die Datenverarbeitung Verantwortliche:

Stadt Limbach-Oberfrohna
Rathausplatz 1
09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: (03722) 78-0
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de

Organisationseinheit: Fachbereich Zentrale Dienste, Versicherungen

Den Datenschutzbeauftragten der Verantwortlichen können Sie erreichen unter:

Telefon: (03722) 78-242
E-Mail: datenschutz@limbach-oberfrohna.de

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zur Geltendmachung von Ansprüchen der Stadt wegen der Beschädigung ihres Eigentums. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. f DS-GVO. Das berechnete Interesse der Stadt an der Erlangung von Schadensersatz erfordert die Datenverarbeitung.

Diese Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet: Name, Vorname, Kontaktdaten, ggf. weitere, sich aus dem Schadenhergang ergebende personenbezogene Daten

Ihre Daten werden folgenden Stellen offengelegt:

intern:

- der für die beschädigte Sache zuständigen Organisationseinheit
- im Verfahren für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen

extern:

- ggf. Ihrer Haftpflichtversicherung
- ggf. der Polizei, Staatsanwaltschaft (bei Strafanzeigen)
- ggf. dem Zentralruf der Autoversicherer für die Versicherungsermittlung
- ggf. dem Gericht

Ihre Daten werden bis zum Ablauf der behördlichen Aufbewahrungsfrist von bis zu 30 Jahren gespeichert. Die Daten im Verfahren für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen werden bis zum Ablauf der behördlichen Aufbewahrungsfrist von zehn Jahren gespeichert. Die Frist beginnt am 1. Januar des der Feststellung des Jahresabschlusses folgenden Haushaltsjahres.

Die archivrechtliche Anbieterspflicht bleibt unberührt.

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten (Artikel 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 DS-GVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 21 DS-GVO)

Entsprechende Anträge sind an die Verantwortliche zu richten.

Sie haben nach Artikel 77 DS-GVO außerdem das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Aufsichtsbehörde ist der

Sächsische Datenschutzbeauftragte
Devrientstraße 5
01067 Dresden

Ihre Daten haben wir von der für die beschädigte Sache zuständigen Organisationseinheit, aus Ermittlungsakten von Polizei und Staatsanwaltschaft oder Gerichtsakten erhalten. Es handelt sich nicht um öffentlich zugängliche Quellen.